

Fake News - Kurz Zusammenfassung:

Früher wurden Falschmeldungen in der Öffentlichkeit liebevoll als "Zeitungsenten" bezeichnet. Doch seit Fake News für den Wahlkampf-Sieg von Diktatoren verantwortlich gemacht wurden, ist der Begriff in aller Munde.

In diesem Zusammenhang wurde am 31. Januar 2022 eine virtuelle Konferenz zum Thema Fake-News und die Folgen für die Gesellschaft abgehalten. Diese Veranstaltung wurde von African Impulse e.V. organisiert und vom MKFFI-NRW gesponsert.

An die Veranstaltung nahmen 10 bis 12 Personen (Eltern, Jugend mit Migrationshintergrund) teil.

Während der Sitzung wurden mehrere Punkte angesprochen:

Fake News erkennen, aber WIE?

Seit wann gibt es Fake News?

Fake News und soziale Medien?

Fake News und ihre Folgen?

Fake News und Kinder? Die Antworten auf diese verschiedenen Fragen wurden von Herrn Boris Siyam kurz und bündig im Plenum dargelegt. Einer der Punkte des Vortrags war :

1. Fake News und Coronavirus: Die Verbreitung von Falschmeldungen und gezielten Falschmeldungen nimmt immer mehr zu. Welche Falschmeldungen und Verschwörungstheorien rund um die Coronavirus-Pandemie kursieren, wie man sie erkennt und wie man sich davor schützen kann.
2. FAKE NEWS: Wie sehen sie aus?
 - Clickbait: Mit aufmerksamkeitssteigenden Überschriften sollen hohe Klickzahlen und damit Werbeeinnahmen generiert werden.
 - Viren und Phishing: Mit Falschmeldungen, Dateien und Formularen sollen Daten generiert oder Viren verbreitet werden.
 - Fake Charity: Mit vermeintlich guten Absichten sollen Spenden gesammelt werden.
 - Hoaxes: Kettenbriefe, die mit schlimmen Folgen drohen.
 - Hetze: Insbesondere gegen Politiker und Migranten werden Falschmeldungen gestreut, um Angst zu schüren und Hass zu verbreiten.

Fake News handeln mit unterschiedlichen Strategien, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und eine möglichst große Wirkkraft bei den Rezipierenden zu erzielen. Dabei bedienen sich Fake News folgenden Prinzipien, um möglichst glaubhaft zu wirken: Aktualität, Angst, Seriosität und Verschwörungstheorien (Lügenpresse).

Fake News zeichnen sich häufig aus durch:

- eine eindimensionale Darstellung der Nachricht
- eine emotionale und skandalöse Sprache
- Manipulation von Bildern und Videos
- Verweise auf vermeintlich seriöse Quellen

3. Aufklären, Sprechen, Lernen

Eltern und Lehrende sollten ihre Kinder dabei unterstützen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, welchen Nachrichten sie – insbesondere im Internet – trauen können. Es hilft, mit dem Kind über Nachrichten, das Weltgeschehen, aber auch speziell über Fake News, ins Gespräch zu kommen. Dadurch kann den Kindern beigebracht werden, Meinungen richtig einzuordnen, Nachrichten zu hinterfragen und eine gesunde Skepsis gegenüber Informationen aus dem Internet aufzubauen.

LINKSAMMLUNG

Fake-News verstehen

- [Bundeszentrale für politische Bildung](#) - Spezial zum Thema "Fake-News"
- [Statista](#) - Statistiken zum Thema Fake News
- [Forum Streitkultur](#) - Was sind Fake-News
- [Gabler Wirtschaftslexikon](#) - "Was sind Fake News?"
- [Saferinternet.at](#) - Falschmeldung, Fake-News, HOAX – was ist das?
- [NLQ Medienbildung](#) - Fake News - Glaubwürdigkeit in den Medien (mit Erklärvideo)

Fake-News erkennen

- [Bundeszentrale für politische Bildung](#) - #StopFakeNews - Fake News erkennen
- [Bayrischer Rundfunk](#) - Tutorial mit Video "Fake-News im Netz erkennen"
- [Goethe-Institut Polen](#) - Fake-News enttarnen. Den Durchblick behalten.